



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Diakonie 
Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
stark für andere

Pressemitteilung

Vortragsreihe der Diakonie fragt nach psychischer Gesundheit in Beruf und Alltag

Interaktive Themenabende des Diakonischen Werkes in Borken – drei Themenabende über Gesundheit und Spiritualität mit „Kittel und Talar“

Steinfurt (Münsterland), 11. Oktober 2016 – Eine interaktive Vortragsreihe mit „Kittel und Talar“ erwartet Interessierte von Ende Oktober bis Anfang Dezember in Borken. An drei Abenden verspricht das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken Wissenswertes und praktische Alltagstipps rund um die Themen Gesunderhaltung, Selbstfürsorge und Konfliktmanagement. Die Reihe richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in sozialen und pflegerischen Berufen sowie an Allgemeininteressierte. Der erste Themenabend widmet sich am Donnerstag, 27. Oktober, der Überschrift „Liebe Deinen Nächsten *und* Dich selbst – Gesundheit und Selbstfürsorge in Beruf und Alltag“.

„Erstmals widmet sich die Diakonie als evangelisches Wohlfahrtswerk im Kreis Borken ausführlich den Themen Gesunderhaltung, Selbstfürsorge und Spiritualität“, verspricht Heinz van Goer, Vorstand des Diakonischen Werkes im westlichen Münsterland. An drei Abenden erfahren Interessierte Praxistipps und Anregungen für eine angewandte christliche Spiritualität in Beruf und Alltag. „Damit stellen wir bewusst die psychische Gesundheit in den Mittelpunkt und geben Antworten aus Psychotherapie, Medizin und christlichem Glauben“, wirbt van Goer weiter. An einem ersten Themenabend am Donnerstag, 27. Oktober, gehen Pfarrerin Dagmar Spelsberg, Beauftragte für Spiritualität und geistliches Leben im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, und die Medizinerin, Psychiaterin und Psychotherapeutin Dr. Esther Sühling, dem Selbst-Bewusstsein auf den Grund. Unter der Überschrift „Liebe Deinen Nächsten *und* Dich selbst“ fragen die Referentinnen im Katharina-von-Bora-Haus an der Heidener Straße ab 19.30 Uhr nach einer praktischen Selbstfürsorge und nach Raum für Achtsamkeit und seelischer Gesundheit.

Am Dienstag, 11. November, steht die Frage nach psychischer Gesundheit trotz körperlicher Krankheit im Raum. „Wie ich eine Krankheit oder eine leidvolle Erfahrung deute, hat Einfluss auf Heilungsprozesse“, meint Theologin Spelsberg. Der Vortragsabend im Katharina-von-Bora-Haus startet um 19.30 Uhr. Der Heilung von seelischen Verletzungen und Kränkungen widmet sich ein dritter Vortragsabend in der Martin-Luther-Kirche in Borken. Sühling und Spelsberg zeigen am Mittwoch, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr, zum Abschluss der Vortragsreihe

Pressemitteilung

innere Wege der Vergebung auf. Wie lassen sich seelische Kränkungen und Ärgernisse im Alltag wirklich überwinden?

Die Vorträge mit medizinischem Kittel und schwarzem Talar geben Alltagstipps und regen zum Nach- und Weiterdenken an. Der Teilnahmebeitrag pro Abend beläuft sich auf 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.dw-st.de sowie unter Telefon 0 25 54/9 19 55 70.

Bildunterschrift: Diakonie-Vorstand Heinz van Goer zwischen der Medizinerin Dr. Esther Sühling (li.) und Pfarrerin Dagmar Spelsberg (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/ep3p>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de